Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09215657

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Lommatzscher Platz 2; 4; 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Mickten * 738

Zusätzl.-Anschrift *Lommatzscher Straße 11; 13; 15* *738d; 738*Mickten*

Kurzcharakteristik

Häuserzeile über U-förmigem Grundriss; Teil einer Wohnanlage an Lommatzscher Platz und Lommatzscher Straße, aus drei durch Tore miteinander verbundenen Blöcken bestehend, nach Fertigstellung im Besitz des Baumeisters Herbert O. Steinert (wohl der ausführende Baumeister), Anlage geschickt in die städtebauliche Struktur eingeordnet, dabei Ecklösung zum Lommatzscher Platz und Rundung zur Franz-Lehmann-Straße, der mittlere Block zurückgesetzt, traditionell gestaltete Bauten der NS-Zeit mit Lochfassade und Walmdach, Akzente durch gestaltete Treppenhausachse und dreieckige Dachaufbauten, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend (siehe auch Lommatzscher Straße 1 - 9 und Franz-Lehmann-Straße 29b)

Denkmaltext

Die aus drei, durch überdachte Tordurchgänge miteinander verbundenen Blöcken bestehende Wohnanlage an Lommatzscher Platz und Lommatzscher Straße befand sich nach ihrer Fertigstellung um 1940 im Besitz des Baumeisters Herbert O. Steinert (wohl auch der ausführende Baumeister).
Die Wohnanlage ist geschickt in die städtebauliche Struktur entlang der breiten Lommatzscher Straße eingeordnet, dabei breite Front zum Lommatzscher Platz (Lommatzscher Platz 4/6), der mittlere Block (Lommatzscher Straße 5 - 9) zurückgesetzt und an der Einmündung der Franz-Lehmann-Straße auffällige Rundung. Traditionell gestaltete, viergeschossige Bauten aus der Zeit des Nationalsozialismus mit Lochfassaden und Walmdächern, einzelne Akzente durch gestaltete Treppenhausachsen (Betonung des Hauseingangs, Rundfenster und kleine dreieckige Dachaufbauten). Walmdachgauben vermutlich später.
Die Wohnanlage verweist auf die bauliche Entwicklung von Mickten (1903 zur Stadt Dresden eingemeindet) vor dem Zweiten Weltkrieg, hierdurch erlangt sie stadtentwicklungsgeschichtlich und sozialgeschichtlichen Aussagewert. Weiterhin ergibt sich aus dem exemplarischen Charakter für das Architekturgeschehen um 1930 eine baugeschichtliche Bedeutung.

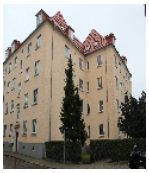
LfD/2014

Datierung um 1940 (Wohnanlagenteil)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09215657 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Wohnanlage Lommatzscher Platz, Häuserzeile Ecke Lommatzscher Straße 11 bis 15



Fotonummer **F 09215657 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Wohnanlage Lommatzscher Platz, Ansicht von Osten Ecke Nr. 2 und 4



Fotonummer **F 09215657 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Wohnanlage Lommatzscher Platz, südöstliche Giebelseite Nr. 2



Fotonummer	**F 09215657 D**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Wohnanlage Lommatzscher Platz, Rückseite

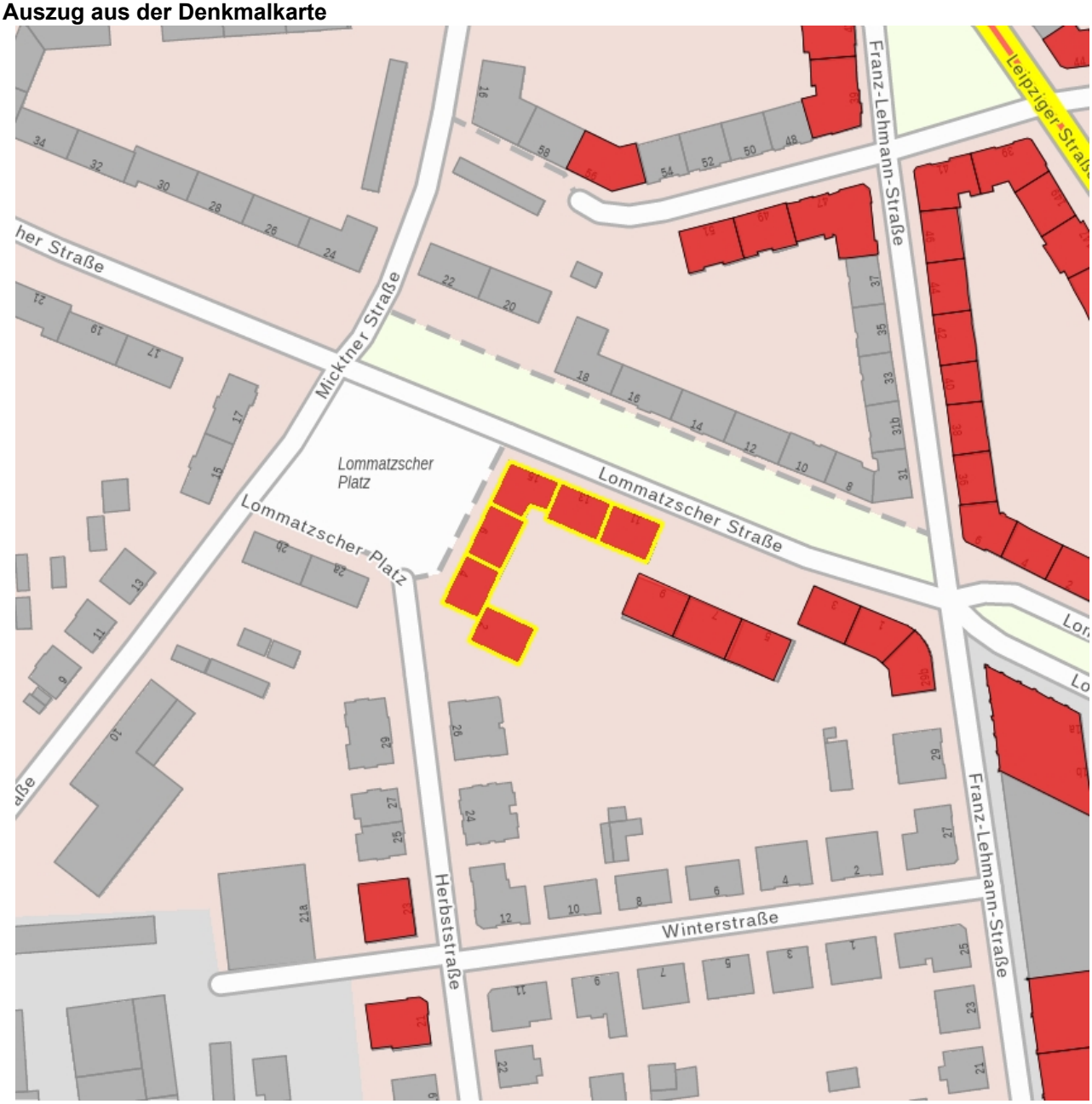


Fotonummer	**F 09215657 E**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Drei Häuszeilen durch Tore verbunden, Teilansicht der Straßenseite von Nr. 9 und Durchgang zwischen Nr. 9 und 11



Fotonummer	**F 09215657 F**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Drei Häuszeilen durch Tore verbunden, Ansicht der Häuser Nr. 11-15 Ecke Lommatzscher Platz 6

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09215657
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Lommatzscher Straße 11; 13; 15
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mickten * 738d; 738
Zusätzl.-Anschrift	*Lommatzscher Straße 11; 13; 15* *738d; 738*Mickten*

Kurzcharakteristik

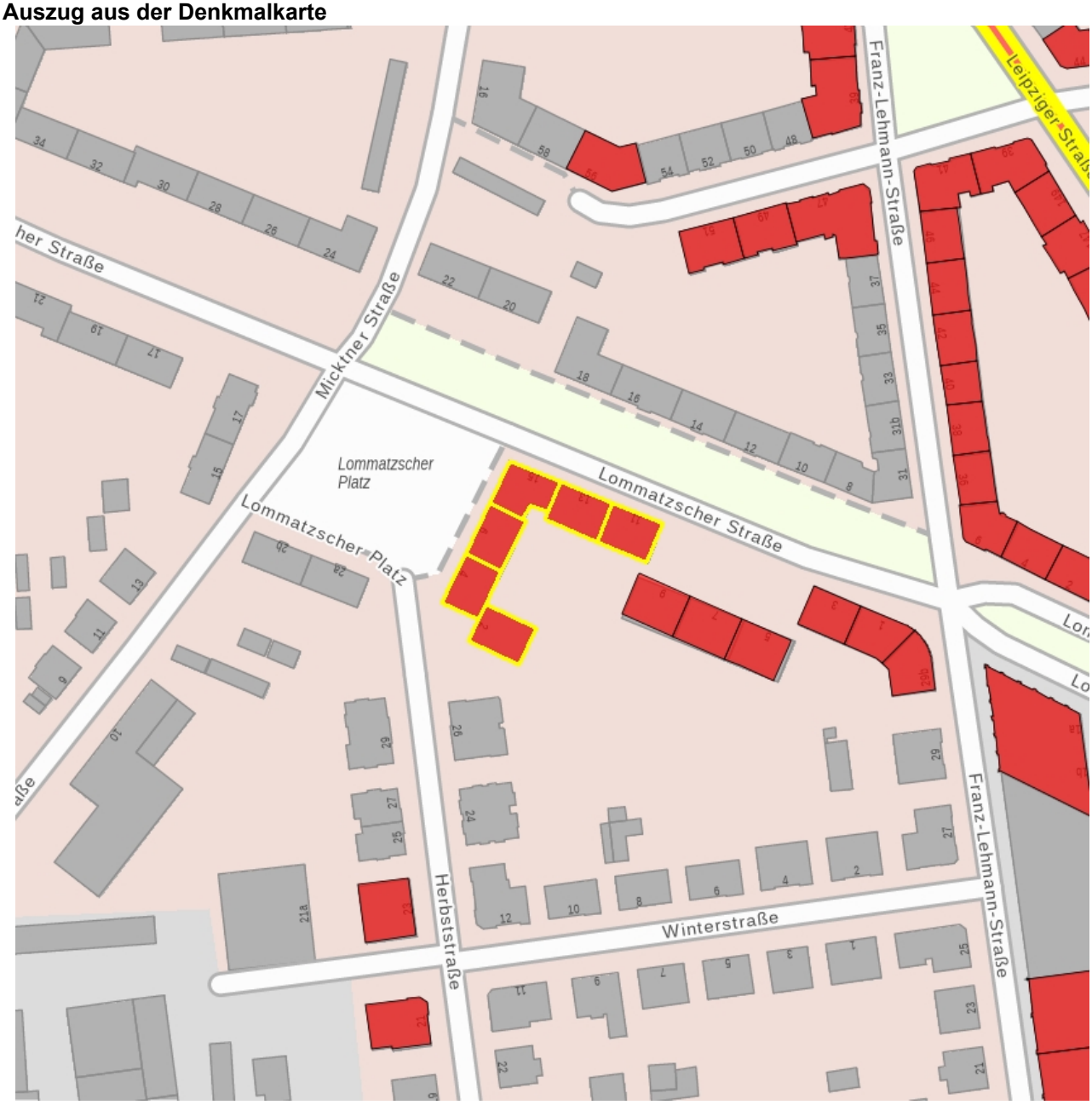
Häuserzeile über U-förmigem Grundriss; Teil einer Wohnanlage an Lommatzscher Platz und Lommatzscher Straße, aus drei durch Tore miteinander verbundenen Blöcken bestehend, nach Fertigstellung im Besitz des Baumeisters Herbert O. Steinert (wohl der ausführende Baumeister), Anlage geschickt in die städtebauliche Struktur eingeordnet, dabei Ecklösung zum Lommatzscher Platz und Rundung zur Franz-Lehmann-Straße, der mittlere Block zurückgesetzt, traditionell gestaltete Bauten der NS-Zeit mit Lochfassade und Walmdach, Akzente durch gestaltete Treppenhausachse und dreieckige Dachaufbauten, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend (siehe auch Lommatzscher Straße 1 - 9 und Franz-Lehmann-Straße 29b)

Datierung	um 1940 (Wohnanlagenteil)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09215657 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Wohnanlage Lommatzscher Platz, Häuserzeile Ecke Lommatzscher Straße 11 bis 15

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.